

COGNAC J. MICHEL, MAINZ
und sämtliche Liqueure Heugasse 5

Stadtbekannt für
feinste Küche.
DINERS u. SOUPERS
sur commande

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 1.—, Mk. 14.—, Mk. 3.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.— mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.



mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Potitzzeile 80 Pf., die 84 mm breite Reklamzeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamzeile in Vorzugspätzen Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Potitzzeile Mk. 1.—, für auswärts Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Mr. 302.

Donnerstag, 28. Oktober 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Winzerfest.

Gelegentlich des Winzfestes am Samstag wird der kleine Saal in eine Weinstube mit Nischen verwandelt und eine dem Charakter des Festes entsprechende prächtige Rebendekoration tragen. Der Kurhausrestaurateur Herr Ruthe hat für dieses Fest ebenfalls besondere Vorkehrungen getroffen, so gelangt im kleinen Saale direkt vom Fass Federweisser und Most, das Glas zum Preise von 4 Mark, zum Ausschank. Auch bezüglich der Garderobe kommt die Kurverwaltung den Interessenten entgegen, indem der Zutritt auf der Galerie und in den Restaurationssälen im dunklen Anzug gestattet ist, dagegen bittet sie die Tänzer, zur Belebung des Bildes im Ballsaale möglichst im Frack oder Smoking erscheinen zu wollen. Der Eintrittspreis beträgt für Nichtabonnenten 25 Mark; für Abonnements- und Kurtaxkarteninhaber gelangt eine Vorzugskarte zu 15 Mark zur Verausgabung, die bis 6 Uhr abends zu lösen ist.

Wie vorausszusehen, zeigt sich für das Gastspiel der gezeigten Tänzerin Fräulein Napierowska heute Donnerstag grosses Interesse. Auch die Darbietungen der ferner im Rahmen dieses Abends auftretenden Herren René Schidenhelm (Violoncello) und Grég. Alexandresco (Klavier) versprechen einen hohen künstlerischen Genuss.

Kunstinrichten aus Wiesbaden.

— Staatstheater. Goethes „Götz von Berlichingen“, dessen Personenverzeichnis 48 Namen aufweist, ist in den Hauptrollen wie folgt besetzt: „Götz“ Walter Zöllin, „Elisabeth“ Amalie Laudien, „Marie“ Emmy Sonnemann, „Adelheid“ Jutta Versen, „Georg“ Else Bull, „Sickingen“ Gustav Albert, „Selbitz“ Dr. Paul Gerhards, „Weislungen“ Walter Steinbeck, „Lersee“ Paul Wiegner, „Franz“ Otto Wollmann. Die Inszenierung hat der Intendant besorgt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Vorträge im Kaufmännischen Verein.** Der Kaufmännische Verein veranstaltet auch in diesem Winter wieder 8 wissenschaftliche Vorträge. Es sind hierfür folgende Redner gewonnen: Ernst Zahn „Vorlesungen

Staatstheater.

...einer „Carmen“-Aufführung am Dienstag
...lierten in den Hauptrollen eine Anzahl Pariser
...Künstler in erfolgreicher Weise. Fräulein Charny
...dieser Oper) bot in der Titelrolle ein echtes Bild
...kingschönen und zugvoll. Herr Fontaine (Komische
...Oper) als „Don José“ war ein glänzender Vertreter
...dieser Partie. Seine Mimik und sein Spiel waren be-
...sonders im letzten Akt packend. Seine Stimme ist von
...weicher Fülle und bestechendem Glanz. Eine lieb-
...zende „Micaëla“ war Fräulein Castardi, ein
...schönstimmiger „Eskamillo“ Herr Journet. Die
...andern Rollen waren mit einheimischen Kräften besetzt,
...u. a. den Herren Lordmann, Mechler und
...schön und den Damen Müller-Rudolph und
...Wollfreim. Alle entledigten sich ihrer Aufgabe mit
...bestem Gelingen. Durch das teilweise gleichzeitige
...sich allerdings störende Reibungen nicht zu vermeiden. Die
...musikalische Leitung lag bei Herrn Kapellmeister
...Glaubert in besten Händen. So interessant für uns
...war, so fesselnd müsste es für die Pariser sein,
...wenn sie die „Die Meistersinger“ einmal mit deutschen
...Sängern in deutscher Sprache zu hören. Die Landsleute

BACHARACH

PELZE
ERSTKLASSIG.
PREISWERT.

Neues vom Tage.

— Der König von Griechenland ist am Montag an Blutvergiftung, der Folge des Bisses eines tollen Affen, im Alter von 27 Jahren gestorben.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Volksunterhaltungsabend.

der Gäste, die das Theater bis auf den letzten Platz gefüllt hatten, liessen es an reichem Beifall nicht fehlen. N.

In dem Arthur Rother-Abend am Dienstag kam der bewährte musikalische Leiter dieser Veranstaltungen als schaffender Künstler in ausgedehntem Maße zu Worte. Mehr als ein Dutzend seiner Lieder kamen zum Vortrag. Der Komponist zeigt sich darin als Lyriker von starker Eigenart. Seine Tonsprache verläßt überall den feinsinnigen Musiker, der es verschmährt, ausgetretene Wege zu gehen. Die Singstimme ist stets mit aller Sachkenntnis behandelt, nirgends wird ihr Gewalt angetan. Schön geschwungene Linienführung in der Melodie ist den meisten seiner Tonschöpfungen nachzurühmen. Das harmonische Gewand schillert in außerordentlicher Farbenpracht. Wenn auch von stark modernem Einschlag, werden dem Ohr doch nirgends grosse Härten zugemutet. Ganz besonders reizvolles und Eindringliches weiss der Komponist dort zu bieten, wo es galt, still-versonnene Stimmungen nachzuzeichnen. Da war alles von echter Poesie durchtränkt, wie z. B. in „Glück im Traum“, „Abendlied“ und „Märchen“. Aber auch in dem leicht-beschwingten „Jüngst sah ich den Wind“, einem kleinen Kabinett-

stückchen, dem sehr glücklich im Ton getroffenen „Kinderlied“ und den frisch zugreifenden, schwunghaften „Wandern“ und „Lied des Troubadour“ zeigt sich die treff- und zielsichere Hand des Komponisten. Drei schlichte, klangschöne Duette bildeten den Schluss der gelungenen Veranstaltung. Die Ausführung der Gesänge besorgten die Damen Geysersbach und Krämer und Herr Kipnis mit der ganzen Entfaltung ihrer hohen Kunst.

Angenehme Abwechslung gewährte die Darbietung des Melodrams „Das schwarzblaue Schloss“. Ihr Verfasser ist der junge Wiesbadener Dichter Heinrich Leis. Er sagt in seiner Dichtung, die in edler Sprache gehalten ist und zart-lyrisch ausklingt, dass wir alle unser Heimatschloss, in dem wir Herr sind, verlassen, um unser Schicksal in der Welt draussen zu erleben, dass wir alle auch mit Erfahrungen beladen und mit Ergebnissen beschwert glücklich oder verlumpt zur Heimat zurückfinden. In tief-poetischer Form sind die Gedanken gebracht. Herr Rother hat auch zu diesem Werk eine stimmungsvolle, mit vielen tonmalersischen Einzelheiten ausgestaltete Musik geschrieben, die die Dichtung in ihrer Wirkung aufs beste stützte und vertiefte. Das von Herrn Jacoby ausdrucks- und temperamentsvoll gelesene Werk fesselte von Anfang bis zum Ende. Das ausverkaufte Haus spendete Beifall und Blumen in reichem Maße. tz.

...singer“ einmal mit deutscher
...ache zu hören. Die Landsleute
...jüngst sah ich den Winter
...
im Reisebüro Rettenmayer.

Wechselstube im Reisebüro Rettenmayer Kaiser Friedrich-Platz 2.
Bureau de change chez „**Täglicher Geldsorten**“ zu oou Beding

An- und Verkauf sämtlicher Geldsorten

Ouvert
8¹/₂—6¹/₂
Dimanche
11—1

Ausflug mit dem Kurauto: 10.30 Uhr: Ems.

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr. 531. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouverture im italienischen Stile . . . Schubert
2. I. Finale aus „Euryanthe“ . . . Weber
3. Melodie . . . E. Wemheuer
4. 's gibt nur a Kaiserstadt, Polka . . . Strauss
5. Ouverture zu „Der vierjährige Posten“ . . . Reinecke
6. Ballettmusik aus „Faust“ . . . Gounod
7. Nordische Suite . . . Hartmann
8. Carnelius-Marsch . . . Mendelssohn

Pünktlich abends 8 Uhr im grossen Saale:

TÄNZE

ausgeführt von

Fräulein **Napierkowska**

I. Tänzerin der Pariser Oper

unter Mitwirkung von

Herrn **René Schidenhelm**

(Violoncello)

und

Herrn **Grég. Alexandresco**

(Klavier)

I. Preis des Konservatoriums in Bukarest.

PROGRAMM.Sonate für Violoncello u. Klavier . . . C. Saint-Saëns.
Die Herren Schidenhelm u. Alexandresco.

Romantische Tänze . . . F. Schubert.

Fräulein Napierkowska.

Violoncello-Vorträge

Herr Schidenhelm.

Klaviervorträge

Herr Alexandresco.

Spanische Tänze

Fräulein Napierkowska.

Violoncello-Vorträge

Herr Schidenhelm.

Klaviervorträge

Herr Alexandresco.

Der Schwan

Fräulein Napierkowska.

Preise der Plätze: 15, 12, 10, 8, 7, 5 Mk.

Kartenverkauf an der Tageskasse des Kurhauses.

Staats-Theater.

Donnerstag, den 28. Oktober.

I. Vorstellung.

Abonnement D.

BoccaccioOperette in 3 Akten von F. Zell und Richard Gené.
Musik von Franz von Suppé.**Personen:**

Giovanni Boccaccio	Martha Bommer
Pietro, Prinz von Palermo	Bernh. Herrmann
Scalza, Barbier	Hans Bernhöft
Beatrice, seine Frau	Adele Krämer
Lotterighi, Fassbinder	Heinrich Schorn
Isabella, seine Frau	Ruth Wolfreim
Lambertuccio, Gewürzkrämer	Max Andriano
Peronella, seine Frau	Marga Kuhn
Fiametta, ihre Pflegetochter	Th. Müller-Reichel
Leonetto	Walter Keune
Tofano	Vera Harry
Chiebibio	Paula Ney
Guido	Helma Frank
Cisti	Else Weber
Federico	Franziska Hild
Glottio	Erna Budinsky
Rinieri	Anna Werner
Ein Unbekannter	Fritz Meebler
Der Majordomus des Herzogs v. Toskana	Paul Wiegner
Ein Kolporteur	Adolf Spiess
Madonna Janofore	Anna Baumann
Elisa, deren Nichte	Wilhelmine Becker

J. HERTZMANTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGOASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 363 u. 6470.

Ausführung aller
bankmässigen Geschäfte.Annahme von Börsen-
Aufträgen.

Stahlfachvermietung.

Telefonanschlüsse für Fernverkehr: Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr: Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

DRESDNER BANK

Wilhelmstrasse 34

Umwechslung
fremder Geldsorten.Auszahlungen
auf Grund von

Creditbriefen u. Circularnoten.



Grosse Burgstrasse 10

Parterre und I. Etage

Telefon 726

12 Schaufenster

Wegen Überfüllung des Lagers

25% Rabatt auf Bahnkoffer**Beckhardt, Kaufmann & Co**

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Platz.

Elegante Pelzneuheiten.**Pelzwaren-Spezialhaus H. Betz**
Grosse Burgstrasse 9. Telephon 6554.

Moderne Tanzschule
Mr. Roberts
Park-Bar Tel. 6349 Wilhelmstr. 36
Kursus für Fortgeschrittene
ab 1. November 1920
zur Vervollständigung sämtlicher modernen Tänze.
Anmeldungen bis zum 30. Okt. erbeten.

Odeon-Theater
Kirchgasse 18 Tel. 3031
Die Herrin der Welt.
IV. Teil:
Mia May, Michael Bohnen,
Henry Sze in
König Makombe.
Schauspiel aus dem dunkelsten
Afrika 6 Akte.
Die Prinzessin von Montecuculi.
 Lustspiel in 3 Akten mit
Wanda Treumann.

Monopol-Theater
Wilhelmstr. 8 Tel. 598
Esther Carona
Herr **Hollmann** (ehem. Mit-
glied d. bies. Resid. Theaters in
dem Aufsehen erreg. Filmwerk:
Von Stufe zu Stufe
bis in den Tod.
(Die von der Liebe leben.)
Grosses Sitondrama aus den
Tiefen des Lebens in 6 Akten

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?
Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wies-
badener Badeblatt“. Es wird als alleiniges
Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kur-
haus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in
allen besseren Hotels, Restaurationen, auf
Pensionen, Sanatorien usw. auf.
Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen
und Ausarbeitungen zur Hand.

Jeder Fremde liest das „Bade-Blatt“**S**Musik
WeirSchalter
geöffnet
von
8—6 Uhr.Schwalbachers!
Sonn- und Feiertags
Matinee um 3 Uhr
Fortwähren
Sensation! EGrösster Erfolg!
GE
Freierichter das P
Erste Vorführung
Jedem Besucher
Ihrer Film wird
7 Tage vorge
DANCING
1. Stock
BALL
Ab 7 Uhr im Er
Tanz-Diner
und SoupersKonzert
Tel.
5 u h
Weltbekannt
TanzKonzert-Age
Samstag, d.
im
E
de
Am Kl
Program
Tschakowsky
Konzertflügel
Preise der P
Karten i. Rh. K
Musikalis

SIMPLIZISSIMUS

Vornehmstes Cabaret, täglich abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Auftreten erster Künstler.
Beste Abendunterhaltung.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Marcel's Jazz Band

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Musikal. Unterhaltung.

Weinhaus Roland

früher Meier's Weinstube
 Luisenstrasse 14 Telefon 141
 Inh. R. Hornig.

Spezial-Rheingauer
 in Flaschen und Ausschank. 688
 Mittagstisch 12-2 Uhr.

Schalter
 geöffnet
 von
 8-6 Uhr.

Bankkommandite CARL KOCH & Co.

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)
Wiesbaden

Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)
 Telefon 5829 und 5830.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.
 Börsenausführungen
 + Exchange +

Guichets
 ouverts de
 8 $\frac{1}{2}$ à 6 $\frac{1}{2}$

"APOLLO"

Schwalbacherstr. 51, Tel. 829. WIESBADEN Direktion: Franck & Bremond.

Sonn- und Feiertags Matinee um 3 Uhr
 Täglich
 Fortwährender Eintritt von 4-11 Uhr. Um 8 Uhr: Grosse Repräsentation!

Sensation! BLACK BILLY IN CANADA Sensation!

Wildwestabenteuer in 5 Akten. Grösster Erfolg!

Grösster Erfolg! **NEU FATTY BILLY MIR**

Der populäre Komiker in seiner neuen Komödie.

GEORG BONHAIR: Der fallende Mensch

Preisrichter das Publikum Donnerstag, 28. Oktober Preisrichter das Publikum

Erste Vorführung im Apollo-Kino des Aufnahmefilms vom Foxtrott-Konkurrenz-Preistanten.

Jedem Besucher wird ein Stimmzettel übergeben, um sein Urteil über die 2 besten Tänzerpaare abzugeben.

Dieser Film wird während 7 Tage vorgeführt. Preisrichter das Publikum. Orchester Wolff.

Um 9 Uhr: **DANCING BALL**

Ab 7 Uhr im Erdgeschoss: **THE ORIGINAL PICCADILLY FOUR**

Ab 7 Uhr im Erdgeschoss: **ALLABENDLICH IM CAPUCINES RESTAURANT**

Fester Preis: 35 Mark mit **THE ORIGINAL PICCADILLY FOUR**

Saal vollständig renoviert.

WEINKLAUSE POTHS

Konzert Tel. 5953 **SPLENDID** Tel. 5953

Bärenstrasse 6

5 Uhr-TEE - Vornehme Wein-Diele

Bristol-Bodega

elegante Räume

Bes. Emma Peters.

Weltbekannt!

Tannus-Weinstube und Bar

neben Tannus-Hotel

Telefon Nr. 5220

Wiesbaden

Rheinstrasse 19

Gutgepflegte Weine

Solide Preise.

Gemüthlicher Aufenthalt.

Konzert

Konzert-Agentur Heinrich Wolff, Friedrichstr. 39

Samstag, den 30. Oktober 1920, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

im Kasino-Saal, Friedrichstr. 22

Einziges Konzert

Frau Zegers

de BEYL (Holland)

Am Klavier: **Magda Siemens-Berlin**

Program: Benedetto Marcello, Passello, Schubert,

Konradowsky, Wolf, Volkslieder von Brahms, Dvorak:

Preis der Plätze: 8, 6, 4 Mk. num., 2 Mk. unnum.

Karten i. Rh. Konzert- u. Theaterbüro Kais. Friedr. Platz 2,

Musikalienhandlung Stöppler, Rheinstr. 41, 823

sowie an der Abendkasse.

P.A.N. P. ALZEN

646 Nachfolger

Webergasse 21

Feine Leder- und

Luxuswaren

Das Neueste:

Sklavenreifen

Grösste Auswahl.

Kinephon-Theater

Tannusstrasse 1 Tel. 140

Eva May und Paul Richter in

Der Henker von Sankt Marien

ein Mysterium in 6 Akten.

Bontrix, das Edelräuflin von

Ravenau Eva May.

Konrad, ein Student zu Witten-

berg, nachmals der Henker

von St. Marien Paul Richter.

Musik zusammengestellt von

Herrn A. Rausch.

Vorzügliches Beiprogramm.

Walhalla-Lichtspiele.

Zwei hervorragende Filmwerke!

Erdgift.

Eine Künstlertragödie in 5 Akten

von Georg Jakob u. Paul Otto.

In der Hauptrolle: Grit Hegesa.

Brigantenliebe.

Drama in 4 Akten.

Ellen Richter und

Hugo Flink

in den Hauptrollen.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Donnerstag, den 28. Okt. 1920.

abends 7 Uhr.

Die Schönste von Allen.

Operette in 3 Akten

von Georg Okonkowski.

Musik von Jean Gilbert.

Spilleitung: Oberspielleiter

Eduard Bätz.

Wiesbaden Nassauer Hof

Grillroom

Theaterbesuchern

besonders empfohlen.

Offenes Bier.

"Mascotte"

Wein-Diele

Original American Drinks

1 Mauritiusplatz 1

Telephon Nr. 1861

Jacksons
 Jazz-Band

Soupers
 zu 20 Mk.

Select

TANNUSSTRASSE 27

Wiesbaden

Tel. 3735

J. u. R. Kempf.

Man fordere

in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das

"Wiesbadener Badeblatt"

Feine Herrenschniderei

Georg Kappes

Moritzstrasse 50 Telefon 3623

694

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 26. Oktober 1920.

Abel, Hr. Worms	Zur Sonne
Adler, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Adler, Hr. Kfm., Heilbronn	Grüner Wald
Adler, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Aerieke, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam	Hotel Nassau
d'Almerida, Fr. m. Tochter, Paris	Metropole-Monopol
Amelia, Hr. Apotheker, Strassburg	Hotel Nassau
Ballhaus, Hr. Kfm., Düsseldorf	Europäischer Hof
Balwieski, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Grüner Wald
Baumers, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Europäischer Hof
Beck, Fr.	Schiersteiner Strasse 11
Becker, Hr. Kfm., Koblenz	Hotel Nassau
Belser, Hr. Kfm., Spremlingen	Europäischer Hof
Berger, Hr. Kfm., Leipzig	Europäischer Hof
Berger, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Bertram, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz	Grüner Wald
Bier, Hr. m. Fr., Gießen	Union
Bleidner, Frl., Dotzheim	Zur Sonne
Bloch, Hr. Kfm., Strassburg	Park-Hotel
Blum, Hr. Kfm., Paris	Hotel Bender
Blumenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Metropole-Monopol
Böninger, Hr. Schriftsteller Dr. m. Fr.	Fürstenhof
Bogopolsky, Fr., München	Goldgasse 2
von Bohnzewitz, Hr. Fabr., Zabern	Hotel Nassau
Boissamier, Hr. Offizier, Mannheim	Metropole-Monopol
Bouron, Hr. Kommandant, Worms	Fürstenhof
Braman, Hr. Offizier, Koblenz	Hotel Adler
Breuer, Hr. m. Fr.	Zum neuen Adler
Briand, Hr. Mainz	Europäischer Hof
Broekhuis, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Köln	Rose
Brokmann, Hr. Direktor, Berlin	Hotel Adler
Brucy, Hr. Kfm., Paris	Hessischer Hof
zur Buchen, Fr., Wien	Kaiserhof
Buchenbacher, Hr. Rechtsanwalt, Fürth	Taunus-Hotel
Busse, Hr. m. Fr., Köln	Hotel Hanna
Caillaux, Hr. Kfm.	Metropole-Monopol
Chaim, Hr. Kfm., Offenbach	Grüner Wald
Chardin, Hr., Paris	Reichspost
Cohen, Hr. Fabr., M.-Gladbach	Quaisana
Coleman, Fr. m. Sohn, Auerbach	Pension Ossent
Collin, Hr.	Weilstrasse 22
Conitzer, Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg	Schwarzer Bock
Cronstad, Frl., Stockholm	Rose
Croon, Hr. Fabr. m. Fr., Aachen	Quaisana
Deudrinos, Hr. Kfm., Bonn	Schwarzer Bock
Dessauer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Metropole-Monopol
Deuss, Hr. Fabr., Barmen	Europäischer Hof
Diederichs, Hr. Kfm., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Dietze, Fr., Frankfurt	Nerobergstrasse 24
Dubois, Hr. Dr. jur.	Wiesbadener Hof
Ebstein, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg	Hotel Nassau
Edwards, Hr. Lehrer, Paris	Reichspost
Engelhardt, Frl., St. Goar	Pagenstechers Augenkl.
Eppstein, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Erlich, Fr., Warschau	Hotel Riviera
Eskuche, Fr.	Grillparzerstr. 13
Fay, Hr., Mainz	Metropole-Monopol
Feiner, Hr. Kfm., Saarbrücken	Taunus-Hotel
Feiwel, Hr. Kfm. m. Fr., Wien	Spiegel
Fenichel, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof
Figatner, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg	Spiegel
Griffin Pfenckstein, Mehlaufen	Prinz Nikolaus
Fischer, Hr., Landau	Taunus-Hotel
Fleischer, Fr., Cannstatt	Kölnischer Hof
Franke, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof
Franke, Hr. Kfm., Altena	Kölnischer Hof
Fraxel, Hr. Fabr., Hanau	Park-Hotel
Freitag, Hr. stud. med., Freiburg	Friedrichstr. 31

Fuchs, Hr. Kfm., Ransbach	Europäischer Hof
Fürhorst, Hr., Ems	Europäischer Hof
Gail, Hr. Assessor, Königstein	Europäischer Hof
Gaubert, Hr., Paris	Metropole-Monopol
Geismar, Hr. Kfm., Köln	Central-Hotel
Goldenberg, Hr. Kfm., Paris	Kaiserhof
Goldschmitt, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Kronprinz
Gomes-Brandou, Hr. Student, Brüssel	Kaiserhof
Gomis, Hr. Kfm., Berlin	Palast-Hotel
Grünberg, Hr. Kfm., Paris	Kaiserhof
Gsell, Hr. Kfm., Mainz	Fürstenhof
Guthmann, Hr. Kfm., Aachen	Grüner Wald
Hähme, Hr. Kfm., Ledlitz	Hotel Nassau
Hallinger, Hr. Ing., Essen	Quaisana
Hamlet, Hr. Kfm. m. Fr.	Schwarzer Bock
Hardt, Hr. Kfm., Rhöndorf	Europäischer Hof
Hasenclever, Hr. Student, Aachen	Quaisana
Hausmann, Fr., Berlin	Taunus-Hotel
Hausmann, Hr. Prof., Aachen	Prinz Nikolaus
Hausmann, Hr. m. Fr., Nürnberg	Kölnischer Hof
Hebeker, Fr. m. Kind, Frankfurt	Zur Sonne
Henoch, Hr. Kfm., Neunkirchen	Grüner Wald
Herzberg, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim	Kölnischer Hof
Hilfswald, Hr. stud., Wetzlar	Hotel Berg
Hohlmann, Hr. Kfm., Thionville	Taunus-Hotel
Holzhauser, Hr. Kfm., Frankfurt	Kölnischer Hof
Homer, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Hotel Berg
Horst, Hr. Dipl.-Ing., Dortmund	Wiesbadener Hof
van Hove, Hr. Kfm., Frankfurt	Taunus-Hotel
Isinger, Hr. Kfm., Wetzlar	Grüner Wald
Isler, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Jansen, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach	Hotel Nassau
Jonker, Hr., Amsterdam	Goldener Brunnen
Kania, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Kannenberger, Hr. Kfm., Trier	Europäischer Hof
Kart, Hr. Offizier, Koblenz	Hotel Adler
Katzmann, Hr., Casdorf	Karlshof
Kaufmann, Hr. Kfm., Niedersiedlitz	Hotel Nassau
Kawan, Hr. Kfm. m. Begl., Berlin	Haus Dambachtal
Keller, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald
Kind, Hr., Solingen	Europäischer Hof
Klaes, Hr. Kfm., Siegen	Hotel Hanna
Klein, Hr. Kfm., Saarbrücken	Europäischer Hof
Klein, Hr., Bogen	Karlshof
Klingberg, Frl., Frankfurt	Zum Landsberg
Klopper, Fr., Augsburg	Hotel Berg
Kömmmerburg, Hr. Kfm. m. Fr., Pirmasens	Grüner Wald
Kranovsky, Fr., Bad Nauheim	Hotel Hanna
Kraus, Hr. Kfm., Bielefeld	Schwarzer Bock
Krebs, Hr., Wien	Park-Hotel
Kron, Hr., Frankfurt	Zur Sonne
Kruhm, Hr. Kfm., Biberach	Grüner Wald
Kuhn, Frl., Wipfeld	Kellerstrasse 11
Kussmaul, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald

Merdes, Hr. Kfm., Danzig	Europäischer Hof
Metz, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof
Metzner, Hr. Kfm., Saarbrücken	Europäischer Hof
Möbus, Fr., Idstein	Metropole-Monopol
Moineville, Hr. Offizier, Paris	Central-Hotel
Mong, Hr. Kfm., Nürnberg	Kaiserhof
de Montaut, Hr. Advokat, Paris	Kronprinz
Moses, Hr. Kfm. m. Fr., Siegburg	Kaiserhof
Müller, Hr. Kfm., Walldriede	Palast-Hotel
Munz, Hr., Stuttgart	Kaiserhof
von Murawski-Riesenburg, Hr., Riesenburg	Fürstenhof
	Pension Am Paulinschloß
Mustermann, Hr., Mainz	Metropole-Monopol
Neubourg, Hr. Kfm., Köln	Hotel Nassau
Nielsen, Hr. Kfm. m. Fr.	Hotel Nassau
Niemann, Fr., Düsseldorf	Hotel Nassau
Nimax, Hr. m. Fr., Rambach	Hotel Nassau
Nazinger, Hr. Kfm., Heidelberg	Hotel Nassau
Pelzer, Hr. Kfm., München	Hotel Nassau
Pfeifer, Hr., Ebertshausen	Hotel Nassau
Pfistner, Hr. Dir., Lentzsch	Hotel Nassau
Pfister, Fr. m. Begl., Chicago	Hotel Nassau
Pfeighard, Hr. Architekt, Zürich	Hotel Nassau
Pick, Hr., Leipzig	Hotel Nassau
Pick, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Nassau
Präkel, Fr., Jessen (Sa.)	Hotel Nassau
Quernsblatt, Hr. Kfm. m. Fr., Neuwied	Hotel Nassau
Rabe, Fr., Frankfurt	Hotel Nassau
Radt, Hr. Geh. Justizrat, Limburg	Hotel Nassau
Reid, Hr. Oberstleut. a. D., Berlin	Hotel Nassau
Reinicke, Hr. Kfm., Godesberg	Hotel Nassau
Reuss, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Hotel Nassau
Richter, Hr., Fürth	Hotel Nassau
Riese, Hr. Kfm., Köln	Hotel Nassau
Röderwald, Hr. Kfm., Magdeburg	Hotel Nassau
Roeber, Hr. Kfm. m. Fr., London	Hotel Nassau
Rolf, Hr. Fabrikdir., Berlin	Hotel Nassau
Rosenbaum, Hr. Kfm., Köln	Hotel Nassau
Rosenfeld, Hr. Offizier, Koblenz	Hotel Nassau
Rubenstein, Hr. Dir., Marienburg	Hotel Nassau
Saltzman, Hr. Kfm., Kolmar	Hotel Nassau
Samul, Hr. Kfm., Paris	Hotel Nassau
Sandels, Frl. Stud., Frankfurt	Hotel Nassau
Sarkis, Hr. Kfm.	Hotel Nassau
Schaefer, Hr. Kfm., Trier	Hotel Nassau
Scheer, Hr. Kfm., Emmerich	Hotel Nassau
Schell, Fr., Stettin	Hotel Nassau
Schlotter, Frl., Lichterfelde	Hotel Nassau
Schlosser, Hr. Fabrikbes., Meissen	Hotel Nassau
Schmitz, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Nassau
Schneider, Hr. Kfm., Pfalz	Hotel Nassau
Schnorrenberg, Frl. Sekr., Ehrenfeld	Hotel Nassau
Schultz, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Hotel Nassau
Schwärzle, Hr. Kfm. m. Fr., Kerkheim	Hotel Nassau
Seiberger, Frl., Blasbach	Hotel Nassau
Seeligmann, Fr., Karlsruhe	Hotel Nassau
Selinde, Fr., Essen	Hotel Nassau
Seller, Hr. Kfm., Nürnberg	Hotel Nassau
Sembart, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Nassau
Seinfeld, Hr. Kfm., Gr.-Gerau	Hotel Nassau
Siebert, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Corben	Hotel Nassau
Spangenberg, Hr., Merzig	Hotel Nassau
Sperner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Nassau
Spuhler, Hr. Kfm., Alsenz	Hotel Nassau
Stalke, Hr. Ing., Stokrade	Hotel Nassau
Steenbrugge, Hr. Ing. Dr. m. Fr., Roussellare	Hotel Nassau
Stein, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Nassau
Stern, Fr., Oberstein	Hotel Nassau
Stern, H. Fr., Oberstein	Hotel Nassau

(Schluss in der nächsten Nummer.)

Amtliche Veröffentlichungen.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung werden auf
Freitag, den 29. Oktober 1920, nachmittags 4 Uhr,
in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst ein-
geladen.

Tagesordnung:

1. Einführung einer neuen Gebührenordnung beim Vermessungsamt. Ver. Fin.-A.
2. Erhöhung der Gebühren für Benutzung der Schlachthof-Rampe. Ver. Fin.-A.
3. Beteiligung an der Wiesbadener Siedelungsgesellschaft. Ver. Fin.-A.
4. Bewilligung eines Zuschusses an den Ausschuss für Volksbildungsbücherei. Ver. Fin.-A.
5. Nachtrag zum Stromlieferungsvertrag mit Erbenheim. Ver. Fin.-A.
6. Einrichtung des Schützenhofes als städtisches Altersheim und Wohnhaus zum Schützenhof. Ver. Fin.- u. Bau-A.
7. Errichtung einer Halle im Pferdehof. Ver. Bau-A.
8. Errichtung einer Stelle für die Berufsberaterin und Leiterin der Frauenabteilung beim hiesigen Arbeitsamt. Ver. Org.-A.
9. Befreiung der ständig Angestellten von der Angestelltenversicherung. Ver. Org.-A.
10. Beitritt zum Wirtschaftsverband der Gemeinde- und Kommunalverbände des Kreises Hesse und der angrenzenden Gebiete. Ver. Org.-A.
11. Lohnaufbesserung der städtischen Arbeiter. Ver. Fin.- u. Org.-A.
12. Gehaltsaufbesserung der unständig Angestellten. Ver. Fin.- u. Org.-A.
13. Ausgleichszulage für Beamten der unteren Gehaltsgruppen. Ver. Org.-A.
14. Wahl von 4 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in die Kommission zur Beratung der Frage wegen Arbeits- und Wohnungsbau. Ver. Wahl-A.
15. Festlegung des Wismeldes für die Witwe des Weingeordneten Petri.
16. Auswahl eines Bezirksvorsitzers-Stellvertreters und einer Armen- und Waisenpflegerin.
17. Wahl von 4 Mitgliedern des Ausschusses zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen.
18. Antrag der Zentrumsfraktion:
„Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen, den Magistrat zu ersuchen, wenn irgend möglich, die sofortige, beschleunigte Auflösung folgender Unter- und gewerblichen städtischen Betriebe durchzuführen:
1. alte und neue Beleuchtungsstelle,
2. Möbelfabrik,
3. Pferdehof mit den dazugehörigen Hof- und Reparaturwerkstätten auf das Mindestmaß herabzusetzen,
4. die geplanten Schuhmacher- und Schneiderreparaturwerkstätten niemals in städtischen Betrieb zu nehmen.“

Wiesbaden, den 25. Oktober 1920.

Der Vorsitzende

der Stadtverordnetenversammlung.

Bekanntmachung

betr. Entwaffnung der Zivilbevölkerung.

Nach dem Gesetz über die Entwaffnung der Bevölkerung vom 7. 8. 20 (R.-G.-Bl. S. 1553) sind alle Militärwaffen bis spätestens 1. November 1920 abzuliefern, ebenso wesentliche fertige oder vorgearbeitete Teile, sowie Munition von Militärwaffen. Als Militärwaffen sind nach den Ausführungsbestimmungen vom 22. 8. 20 (R.-G.-Bl. S. 1595), sowie vom 4. 9. 20 (R.-G.-Bl. S. 1636) anzusehen:

- a) neuzeitliche Geschütze, sowie Minenwerfer und Vorrichtungen, die zum Werfen von Sprengkörpern oder Gasbomben bestimmt sind, aller Art;
- b) Granatwerfer, Flammenwerfer, Gewehrgranatenwurfbehälter;
- c) Maschinengewehre jeden Systems und Maschinenpistolen;
- d) Militärgewehre, Karabiner, Tantengewehre, soweit für sie als Munition ein Bolzen- oder Mantelgeschoss aus Hartmetall oder ein Sprenggeschoss verwendet wird;
- e) Armeerevolver und Armeepistolen;
- f) Gewehrgranaten, Wurf- und Handgranaten jeder Ausführung;
- g) wesentliche Teile von Militärwaffen gelten:
a) bei Geschützen: Rohr, Verschluß und Richtvorrichtung;
b) bei Minenwerfern: Rohr- und Auslaufbremse;
c) bei Flammenwerfern: Ringkessel und Gasfuge;
d) bei Maschinengewehren: Lauf, Schloß und Zuführer;
e) bei Maschinenpistolen, Karabinern und Gewehren: Schloß und Lauf;
- h) bei Armeerevolvern: Trommel und Lauf;
- i) Gleitklinge und Lauf.

Als Munition für Militärwaffen sind anzusehen: Sprengkörper, Zünder, Sprengkapseln jeder Ausführung, sowie jede für die genannten Waffen bestimmte Munition.

Die Abgabespflicht für die Militärwaffen erstreckt sich auch auf solche ausländischer Herkunft, insbesondere auch auf Beutewaffen.

Von der Ablieferungspflicht ist entbunden die zur Ausübung ihres Berufes mit Waffen versehene Beamtenschaft. Wer die in Betracht kommenden Waffen bis spätestens 1. November d. J. abgibt, bleibt sowohl seitens der deutschen wie der Befehlsgewalt straffrei. Hinsichtlich der Straffreiheit der Befehlsgewalt hat die interalliierte Rheinland-Oberkommission unterm 14. Oktober d. J. folgendes verordnet:

„Diejenigen Besitzer von Militärwaffen und Munition, welche nach den Vorschriften des deutschen Reichsgesetzes vom 7. 8. 20 über die Entwaffnung der Bevölkerung und den dazu ergangenen Ausführungsvorschriften die genannten Waffen und Munition zur Anzeige und Ablieferung bringen, haben keine Strafverfolgung aus der Ordinance 3, Titel 5, wegen des Besizes dieser Waffen und Munition zu gewärtigen unter der Bedingung, daß sie diese innerhalb der Frist, welche durch die oben genannten Vorschriften festgelegt ist, anzeigen und abliefern.“

Waffen, zu deren Besitz seitens der französischen Behörde eine ausdrückliche Genehmigung erteilt ist, unterliegen nicht der Abgabespflicht.

Wir fordern die Personen, die im Besitze von Waffen und Munition vorgenannter Art sind, auf, diese sofort, spätestens aber bis zum 1. November d. J., beim städtischen Arbeitsamt, Reugasse, in der Zeit von 9—12 Uhr vormittags und 3—6 Uhr

nachmittags abzuliefern. Wer der Ablieferungspflicht nach dem festgesetzten Zeitpunkte nicht nachkommt, hat empfindliche Bestrafungen seitens der deutschen, sowie der Befehlsgewalt zu gewärtigen.

Obwohl auf Befehl der Befehlsgewalt bei ihrem Eintreffen Waffenablieferung hat stattfinden müssen, ist demnach die Anordnung eine nochmalige Entwaffnung durchzuführen.

Wiesbaden, den 21. Oktober 1920.

Der Magistrat.

Anordnung

über die Einstellung ausländischer Arbeitskräfte.
Auf Grund des § 14 der Verordnung über die Einstellung von Arbeitskräften während der Zeit der wirtschaftlichen Mobilisierung in der Fassung vom 25. April 1920 (R.-G.-Bl. S. 708—712) wird angeordnet:

§ 1. Arbeitgeber in Wiesbaden dürfen Arbeitskräfte aus dem Ausland einstellen, wenn diese in Wiesbaden wohnen, oder, wenn sie nicht in Wiesbaden wohnen, ihren Aufenthalt in Wiesbaden nehmen, nur mit Genehmigung des städtischen Arbeitsamtes.

§ 2. Die Genehmigung ist zu erteilen, wenn das Arbeitsamt keine geeigneten Arbeitskräfte nachweisen kann. § 3. Für die einzustellenden Arbeitnehmer ist das Alter und die Art der Beschäftigung des Arbeitnehmers beim Arbeitsamt einzuholen. Dabei sind die Namen, der Wohnort und die Art der Beschäftigung des Arbeitnehmers sowie dessen Wohnort oder der Ort, aus dem der Arbeiter kommen soll, anzugeben.

§ 4. Gegen die Verweigerung der Genehmigung kann der Arbeitgeber an eine vom Demobilisierungsausschuss Wiesbaden gebildete Kommission beschwerten, die sich aus 2 Arbeitgebern und 2 Arbeitnehmern unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters bilden soll.

§ 5. Wer dieser Anordnung vorsätzlich zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu 10 000 M. oder mit einer dieser Strafen bestraft.

§ 6. Diese Anordnung tritt am 1. November 1920 in Kraft. Mit dem gleichen Tage tritt die Verordnung des Demobilisierungsausschusses Wiesbaden-Stadt vom 17. Okt. d. J. in Kraft.

Wiesbaden, den 26. Oktober 1920.

Demobilisierungsausschuss Wiesbaden.

Gaben

für das warme Frühstück für bedürftige Schulkinder und Brennmaterial für verarmte Bedürftige.
nehmen entgegen: die Mitglieder der Fürsorge-Deputation, Kasse des Fürsorgeamtes, Marktstraße 1/3, Zimmer 15, Herrn Kaufmann August Engel, Hauptgeschäftsstelle, Marktstraße 12/14, Zweiggeschäftsstelle: Wilhelmstraße 2, Reugasse 2 und Zaubrunnenstraße 13, Kaufmann Otto vom G. Alder, Gr. Burgstraße 16 und Kaufmann Herr Widdelberg 2.

Wiesbaden, den 15. Oktober 1920.

Der Magistrat. Fürsorgeamt.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.